

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Mobilstationen in Hagen (gem. 0488/2021)

Beratungsfolge:

16.06.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Bezugnehmend auf den Antrag gemäß § 6 (1) GeschO "Errichtung einer Mobilstation an der Haltestelle Tondernstraße" (DS.-Nr.: 0488/2021) erfolgt folgende Stellungnahme:

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat 2020 ein Gutachten für ein verbundweites Konzept zur Errichtung von Mobilstationen erarbeiten lassen. Ziel ist es, für ganz NRW eine nach einem vergleichbaren Vorgehen erarbeitete Empfehlung für ein flächendeckendes Netz von Mobilstationen zu entwickeln. Das Gutachten soll dabei eine Grundlage für weitere Aktivitäten schaffen. Das Gutachten ist abrufbar unter <https://www.vrr.de/de/magazin/verbundweites-konzept-fuer-die-errichtung-von-mobilstationen/>

Mobilstationen sollen verschiedene Verkehrsangebote und Services an einem Ort räumlich zusammenfügen und erleichtern somit eine multimodale Verkehrsmittelnutzung. Als Mindestausstattung an Mobilstationen werden u.a. empfohlen: Aushangfahrplan, Sitzgelegenheiten, Barrierefreiheit, Dynamische Fahrgastinformation, Wetterschutz, Umgebungsplan, Müllheimer, B + R-Anlage (überdacht) und eine Stele und Wegweisung Mobilstation (durchgängiges Design VRR). Darüber hinaus sollten an städtisch zentralen Haltestellen Fahrradverleihsysteme (Bikesharing), Carsharing-Angebote sowie gesicherte B+R-Anlagen (z.B. DeinRadschloss) vorhanden sein. Bei städtisch peripheren Haltestellen werden zudem noch Gepäckschließfächer sowie eine P+R-Anlage empfohlen.

Für die Stadt Hagen wurden in dem Gutachten des VRR 12 mögliche Standorte für Mobilstationen identifiziert. Es handelt sich um die Standorte Boele Markt, Eilpe Physiomed, Hagen Hbf., Haspe Zentrum, Heubing Bf., Hohenlimburg Bf., Loxbaum, Oberhagen, SparkassenKarree/ Stadtmitte, Tondernstr., Volkspark und Vorhalle Bf. In Form von Steckbriefen (s. Anlage) wurden u.a. die vorhandenen und nicht vorhandenen Ausstattungsmerkmale, die verkehrenden Linien und die Anzahl an Fahrgästen ermittelt. Es findet sich auch eine Einschätzung welche Maßnahmen zur Aufwertung der Haltestelle zu einer Mobilstation benötigt werden.

Auch im Nahverkehrsplan der Stadt Hagen wurden mögliche Standorte für die Errichtung von Mobilstationen ermittelt (vgl. Kap. 10.6.2. NVP 2020). Hierbei gibt es eine große Überschneidung mit den vorgeschlagenen Stationen im Gutachten des VRR. Teilweise unterscheiden sich die Standorte jedoch auch. Als notwendige Verkehrsangebote werden u.a. eine Bushaltestelle, eine Carsharing-Station sowie Fahrradverleihsystem angesehen.

Auch im Masterplan "Nachhaltige Mobilität" ist die Einrichtung von Mobilstationen als Maßnahme 1.5 aufgeführt. Wie in der Vorlage 0254/2021 zuletzt beschrieben, ist diese Maßnahme mit einer mittelfristigen Priorität eingestuft.

Über die Förderrichtlinie der Vernetzten Mobilität (FöRi-MM) besteht die Möglichkeit, Mobilstationen fördern zu lassen. Es handelt sich um eine Anteilsfinanzierung. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Anträge für das entsprechende Jahresförderprogramm können jeweils bis zum 01.

Juni gestellt werden, für eine Förderung frühestens im Folgejahr. Auch eine Förderung nach § 12 ÖPNVG NRW ist für Mobilstationen (sowie andere wichtige Ausstattungsmerkmale (z.B. P+R oder B+R-Anlagen)) möglich. Der Fördersatz beträgt bis zu 95 %. Es bestehen jedoch maximale Förderhöchstgrenzen. Die passende Förderung muss bei einer Umsetzung im Einzelfall ermittelt werden.

Für eine Etablierung von Mobilstationen in Hagen müsste zunächst das Konzept des VRR mit den Überlegungen des Nahverkehrsplans übereinander gebracht werden. Es empfiehlt sich hier der Einteilung in Prioritäten des VRR-Konzeptes zu folgen und verschiedene Umsetzungsstufen herauszuarbeiten. Entscheidend für die Umsetzung ist aber vor allem die Etablierung von unterschiedlichen Verkehrsangeboten. Hier ist besonders die Einführung eines Fahrradverleih- sowie eines Carsharingsystems anzustreben.

Wie in Vorlage 0485/2021 beschrieben, wird der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Tondernstr. in diesem Jahr geplant. Hierzu wird in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn ein weiterer Haltepunkt auf der Feithstr. ergänzt. Hierdurch kann der Umsteigevorgang zwischen Linien vom Loxbaum und Stadtmitte (über Lützowstr.) deutlich verbessert und vereinfacht werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen

Alle neu zu schaffenden Einrichtungen müssen den Grundsätzen der Barrierefreiheit entsprechen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Henning Keune

Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ Anzahl: _____

ANLAGE 3.14 STECKBRIEFE HAGEN

Erstellung eines verbundweiten Konzeptes zur Errichtung von Mobilstationen

Erläuterung Steckbriefe:

Auf den folgenden Steckbriefen finden Sie Informationen zu allen untersuchten Standorten potenzieller Mobilstationen in Ihrem Kreis / Ihrer kreisfreien Stadt. Es werden zunächst die vorhandenen, bzw. nicht vorhandenen Ausstattungselemente aufgelistet und in Mindestausstattung, hohe, mittlere und geringe Notwendigkeit unterteilt. Zudem sind die an der Haltestelle verkehrenden Linien, die geschätzte Anzahl Fahrgäste pro Tag, eine Raumkategorie sowie Angaben zur Umgebung der Haltestelle inklusive einem Umgebungsbild aufgeführt. Auf der zweiten Seite finden Sie Informationen zur Barrierefreiheit sowie zu B+R- und P+R-Anlagen, wenn diese vorhanden sind. Des Weiteren werden die Maßnahmen für die Aufwertung der Haltestelle zu einer Mobilstation dargestellt. Abschließend finden Sie Informationen zur Priorisierungsstufe und zu den Kosten der Mindestausstattung.

• Ausstattungselemente

Die Ausstattungselemente sind jeweils unterteilt in eine Mindestausstattung und in Elemente verschiedener Notwendigkeiten. Die Mindestausstattung empfiehlt sich für jede zukünftige Mobilstation im VRR Gebiet und soll einen einheitlichen Standard, den auch der Kunde erwartet, garantieren. Diese Ausstattung kombiniert ohnehin notwendige Ausstattungselemente (bspw. Aushangfahrplänen, Barrierefreiheit) mit Elementen, die im „Handbuch Mobilstationen NRW“ bereits eingeführt wurden (bspw. Stele und Wegweisung im Corporate Design).

Die ferner aufgeführten Elemente, eingeteilt in eine hohe, mittlere und geringe Notwendigkeit, sind Empfehlungen und sind als Anhaltspunkt bei kommunalen Planungen zu verstehen.

Welches Element für eine potenzielle Mobilstation eine hohe Notwendigkeit aufweist, richtet sich nach einer Einordnung der jeweiligen Haltestelle in eine Netzkategorie. Jede potenzielle Mobilstation wird hierzu in eine der fünf folgenden Kategorien eingeordnet:

- städtisch zentral
- städtisch peripher
- regional zentral
- regional peripher oder
- lokal

Für die spätere Planung einer Mobilstation dient diese Zuordnung als eine erste Empfehlung. Eine detaillierte Betrachtung der einzelnen Haltestelle kann jedoch durchaus ergeben, dass bspw. ein Element, welches zuvor mit geringer Notwendigkeit eingestuft wurde, im Einzelfall zu bevorzugen ist. Nicht alle zusätzlichen Ausstattungselemente, müssen an einer Mobilstation errichtet werden, vielmehr gilt es abzuwägen, welche Ausstattung für die jeweiligen Anforderungen am sinnvollsten ist und auch nur diese zu installieren.

• Hinweise, Ergebnisse, Maßnahmen

Auf der zweiten Seite der Steckbriefe sind zunächst Hinweise zur Barrierefreiheit sowie zu B+R- und P+R-Anlagen, bspw. zur Auslastung, dokumentiert. Anschließend wird ein Überblick über die empfohlenen Maßnahmen für die Aufwertung der Haltestelle zu einer Mobilstation gegeben. Bei jeder Mobilstation sollte die Mindestausstattung erfüllt sein, darüber hinaus empfiehlt der Gutachter mindestens ein Element der hohen Notwendigkeit zu installieren. Im Sinne eines qualitativ hohen Standards wird ebenfalls empfohlen, eine überdachte Abstellmöglichkeit für Fahrräder zu schaffen, wenn diese nicht bereits vorhanden ist. Auch auf eine ausreichende Anzahl an Abstellmöglichkeiten sollte geachtet werden.

• Erscheinungsbild

Angelehnt an den VRR Stationsbericht, der in regelmäßigen Abständen den Zustand der Bahnhöfe und Haltepunkte im Verbundraum dokumentiert, wird das Erscheinungsbild der Haltestellen eingeschätzt. Hierbei handelt es sich, um eine subjektive Einschätzung des Erhebungspersonals. Die Bewertung der einzelnen Kategorien wird mit „akzeptabel“, „noch akzeptabel“ oder „nicht akzeptabel“ angegeben.

- Priorisierung

Abschließend wird eine Priorisierungsstufe der jeweiligen Haltestelle sowie eine Schätzung der Kosten für die Mindestausstattung aufgeführt.

Für die Priorisierung in kurz-, mittel- oder langfristig werden Punkte für das vorhandene Potenzial sowie für die aktuell fehlende Ausstattung gegeben. Das Potenzial richtet sich vor allem nach den Fahrgastzahlen und zusätzlich nach Auslastungen der vorhandenen Anlagen und bspw. vorhandenen Freiflächen. Bei aktuell geringer Ausstattung und mittlerem bis hohem Potenzial besteht bspw. ein hoher Handlungsbedarf diese Haltestelle zu einer hochwertigen Mobilstation aufzuwerten. Eine kurzfristige Umsetzung ist anzustreben.

- Kosten

Die dargestellten Kosten berücksichtigen lediglich Stückkosten der fehlenden Mindestausstattung. Hierfür wurden Durchschnittspreise für jedes Element festgelegt. Für Haltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen wurde zudem eine höhere Anzahl an einzelnen Elementen bzw. eine größere Ausführung unterstellt. Es ist zu beachten, dass hier nur die reinen Stück bzw. Materialkosten kalkuliert sind. Die Kosten für elektrische Anschlüsse, Herrichtung des Unterbaus und Planungskosten sind hinzuzurechnen. Da bspw. der Einbau für jede Haltestelle individuell unterschiedliche Anforderungen birgt und somit auch stark abweichende Kosten, konnte dies hier nicht kalkuliert werden. Auch Maßnahmen für die Herstellung der Barrierefreiheit, sollte diese mangelhaft sein, sind in den Kosten aus den gleichen Gründen nicht berücksichtigt. Es handelt sich somit nicht um eine abschließende Kostenaufstellung, sondern lediglich um eine Größenordnung.

Hinweis:

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote. Wenden Sie sich hierzu gerne an die Ihnen bekannten Ansprechpersonen oder schreiben eine Mail an mobilstationen@vrr.de.

Boele Markt - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 23.04.2020)

Mindestausstattung	Je nach individueller Anforderung		
<p>vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	<p>vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • P+R-Anlage • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) • Taxistand 		
<p>nicht vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan 	<p>nicht vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Lastenräder • Öffentliches WC • Post/Packstation • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung 		

Boele Markt - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 		<ul style="list-style-type: none"> Stellplätze P+R: ca. 100 (mittlere Auslastung, Entfernung: <50m)

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Taxistand, Car-/Bikesharing, Supermarkt/ Kiosk/Bäckerei, Post/ Packstation, E-Tanksäule, Umgebungsplan

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

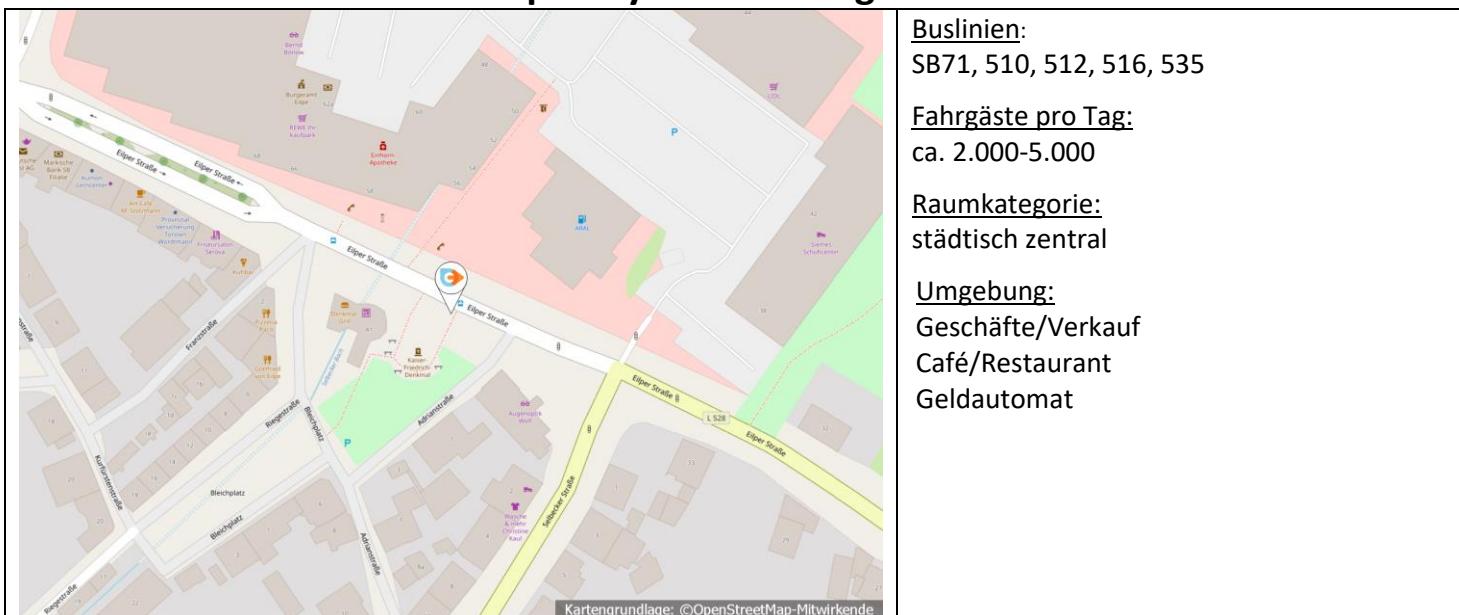
88.500 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	64.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	22.500 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Eilpe Physiomed - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Barrierefreiheit • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	vorhanden:	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Notrufsäule • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Tanksäule • Post/Packstation
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Öffentliches WC • Taxistand 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung

Eilpe Physiomed - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.
Es wird empfohlen Elemente hoher Notwendigkeit zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Taxistand, Car-/Bikesharing, E-Tanksäule, Öffentl. WC, Supermarkt/Kiosk/Bäckerei, Post/Packstation, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung, Radluftstation

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

88.500 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	64.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	22.500 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Hagen Hauptbahnhof - Hagen

<p>Kartengrundlage: ©OpenStreetMap-Mitwirkende</p>	<p>Buslinien: SB71, SB72, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 524, 527, 528, 541, 542, 543, 591</p> <p>Zuglinien: RE4, RE7, RE13, RE16, RE17, RB40, RB52, RE57, RB91, S5, S8</p> <p>Fahrgäste pro Tag: ca. >10.000</p> <p>Raumkategorie: städtisch zentral</p> <p>Umgebung: Geschäfte/Verkauf Café/Restaurant Geldautomat</p>
--	---

Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Bus • DFI Zug • Fahrkartentautomat • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Umgebungsplan • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/Snackautomat o.ä.) • Taxistand 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Post/Packstation • Videoüberwachung
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Stele und Wegweisung Mobilstation 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Bikesharing • Carsharing 	nicht vorhanden:	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing

Hagen Hauptbahnhof - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> • Zugang Bus nur teilweise barrierefrei • Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Zug nur teilweise vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze B+R normal: 20 (mittlere Auslastung, Entfernung: <50m) Abstellart: Anlehnbügel • Stellplätze B+R Boxen: 17 Zugang: Schlüssel 	

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Alle Elemente der Mindestausstattung sind vorhanden, es muss lediglich die Stele Mobilstationen installiert werden.

Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden.

Es wird empfohlen eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: noch akzeptabel
 Graffiti: noch akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: nicht akzeptabel
 Gesamt: noch akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, Car-/Bikesharing, Kundencenter, Gepäckschließfäche, Snackautomat, Supermarkt/ Kiosk/Bäckerei, Taxistand, Notrufsäule/-funktion

Priorisierungsstufe:

kurzfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

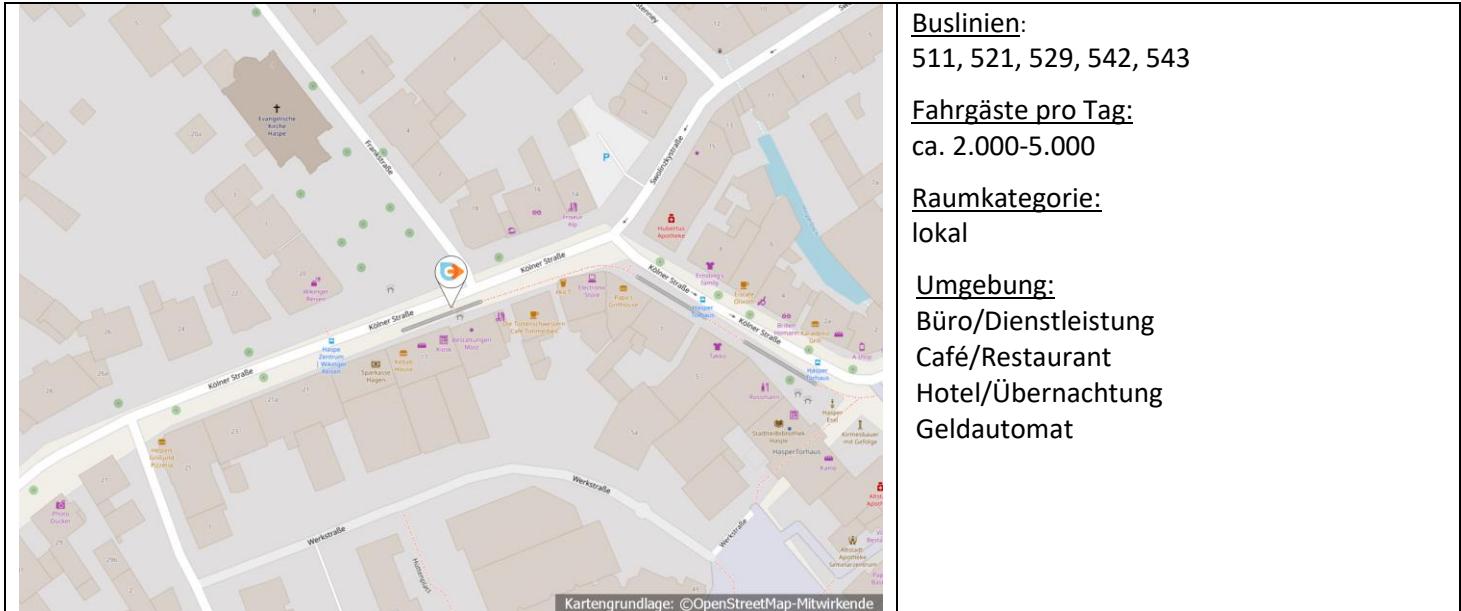
30.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

Stele und Wegweisung Mobilstation 30.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Haspe Zentrum - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Je nach individueller Anforderung		
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) • Taxistand 		
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit • Stele und Wegweisung Mobilstation • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Lastenräder • Öffentliches WC • P+R-Anlage • Post/Packstation • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung 		

Haspe Zentrum - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> • Leitstreifen Bus nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 		

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: noch akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Gemeinsame Betrachtung mit Torhaus möglich. Denkbare Ausstattung: Taxistand, Car-/Bikesharing, E-Tanksäule, Öffentl. WC, Supermarkt/Kiosk/Bäckerei, Post/ Packstation, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung, Radluftstation

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

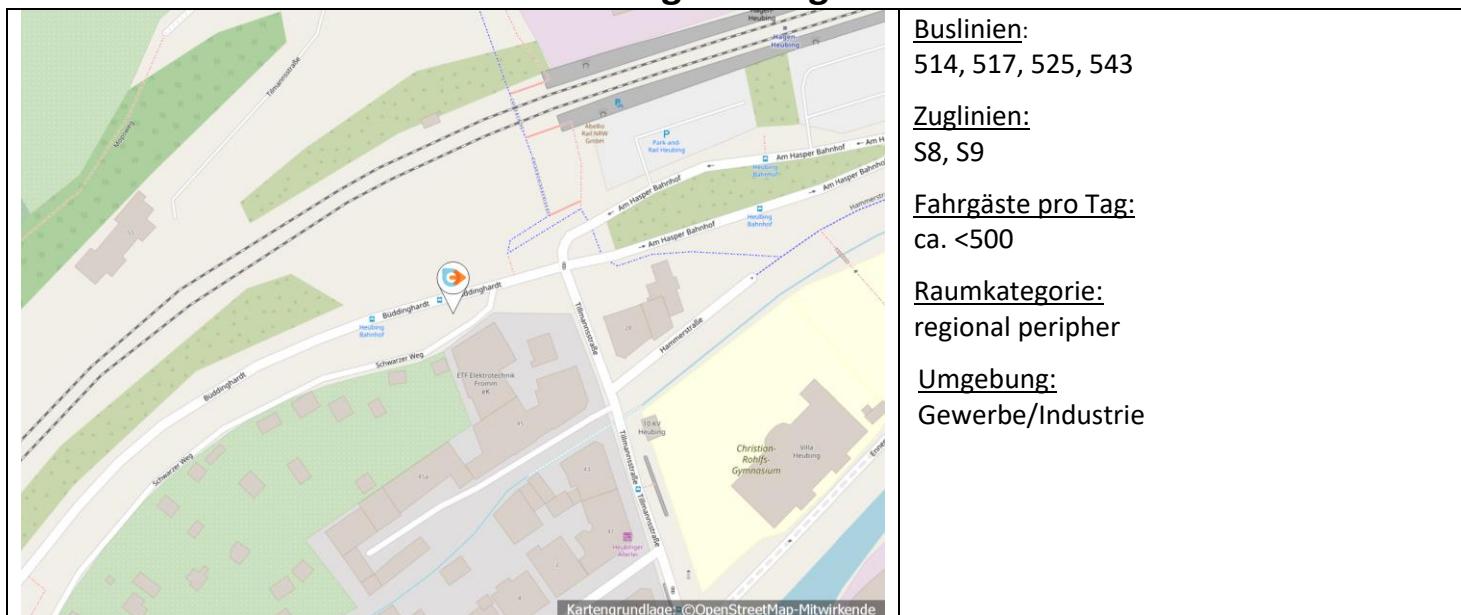
64.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	48.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Barrierefreiheit	k.A.

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Heubing Bf - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Zug • Fahrkartentautomat • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • P+R-Anlage 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	vorhanden:
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • DFI Bus • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan • Wetterschutz 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Bikesharing • Carsharing • E-Tanksäule • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC • Post/Packstation 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Taxistand • Videoüberwachung

Heubing Bf - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen Bus nicht vorhanden Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden Zugang Zug nur teilweise barrierefrei Leitstreifen Zug nicht vorhanden Aufmerksamkeitsfelder Zug nicht vorhanden <p>Gleis 2 hat keinen barrierefreien Zugang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellplätze B+R Boxen: 5 Zugang: PIN 	<ul style="list-style-type: none"> Stellplätze P+R: ca. 60 (geringe Auslastung, Entfernung: <50m)

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: nicht akzeptabel
 Graffiti: nicht akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: nicht akzeptabel
 Gesamt: nicht akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, P+R Anlage, E-Tanksäule

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

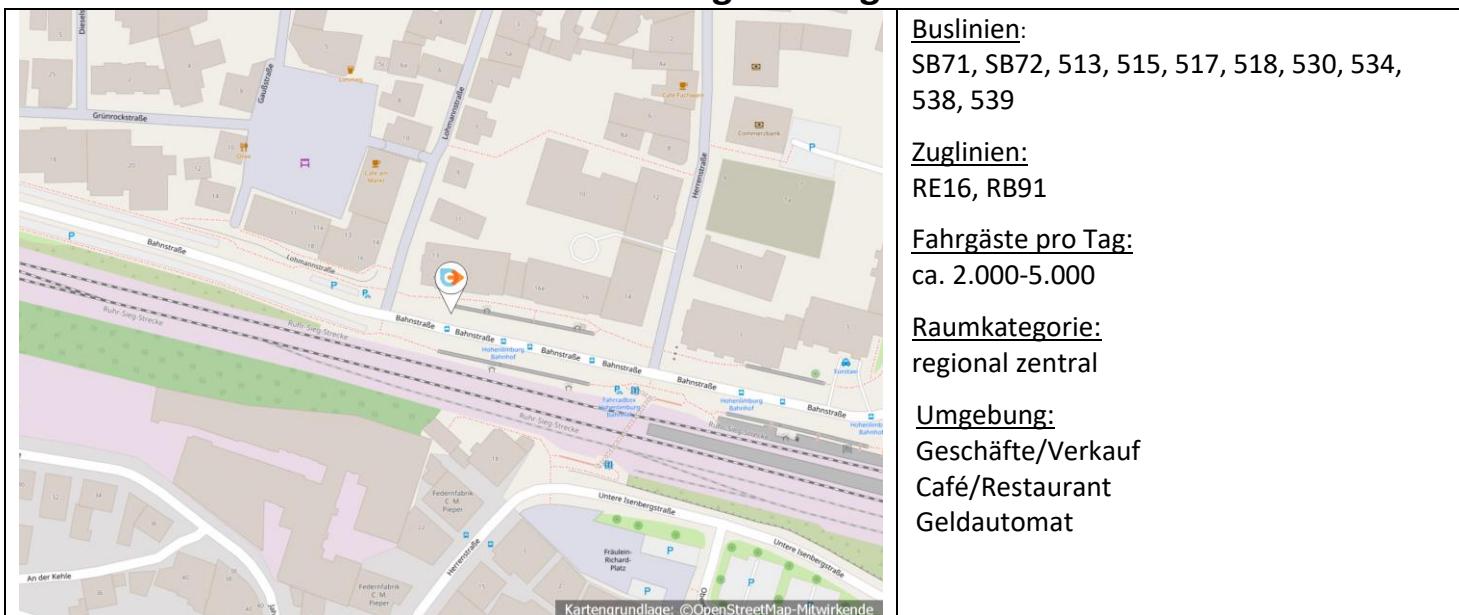
60.500 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	16.000 €
DFI	15.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Wetterschutz	12.500 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Hohenlimburg Bf - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 23.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Bus • DFI Zug • Fahrkartentautomat • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Post/Packstation • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	vorhanden:
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Stele und Wegweisung Mobilstation • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Bikesharing • Gepäckschließfächer • Taxistand 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Carsharing • E-Tanksäule • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • Lastenräder • P+R-Anlage • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung

Hohenlimburg Bf - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen Bus nicht vorhanden Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden Zugang Zug nur teilweise barrierefrei Einstieg Zug nicht barrierefrei Aufmerksamkeitsfelder Zug nur teilweise vorhanden <p>Nur eins der beiden Gleise barrierefrei.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellplätze B+R normal: 20 (geringe Auslastung, Entfernung: 50m-100m) Abstellart: Felgenklammern Stellplätze B+R Boxen: 4 Zugang: Schlüssel 	

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden.

Es wird empfohlen eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: noch akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Ggf. gemeinsame Mobilstation mit Hohenlimburg Mitte. Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, P+R-Anlage, Car-/Bikesharing, Taxistand, E-Tanksäule, Radluftstation, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung, Post/Packstation, Kundencenter, Supermarkt/Kiosk/Bäckerei

Priorisierungsstufe:

kurzfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

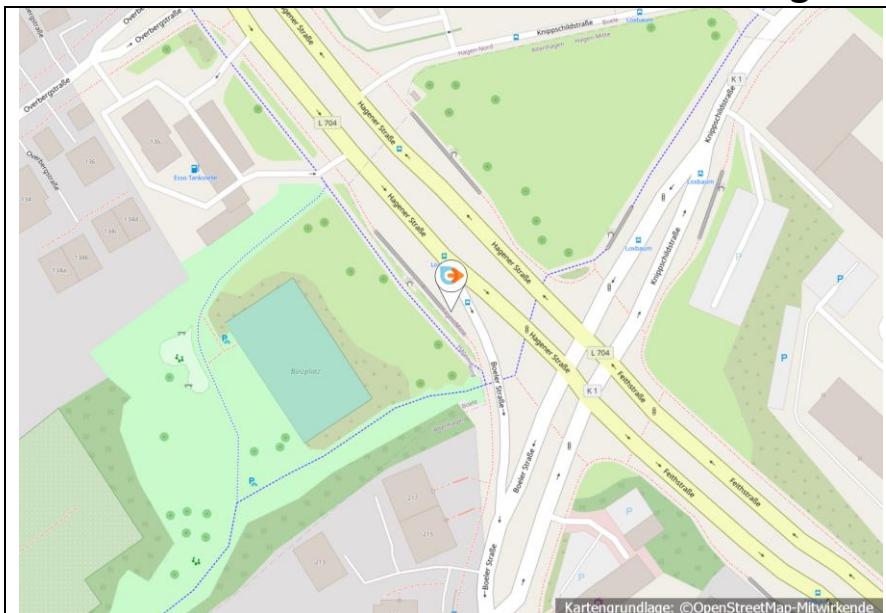
16.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

Stele und Wegweisung Mobilstation 15.000 €
 Umgebungsplan 1.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Loxbaum - Hagen



Buslinien:

510, 512, 514, 515, 524, 527, 534, 542, 543

Fahrgäste pro Tag:

ca. 1.000-2.000

Raumkategorie:

lokal

Umgebung:

Gewerbe/Industrie

Café/Restaurant

Ausstattungselemente: (Stand: 23.04.2020)

Mindestausstattung	Je nach individueller Anforderung		
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 		
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Lastenräder • Öffentliches WC • P+R-Anlage • Post/Packstation • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Taxistand • Videoüberwachung 		

Loxbaum - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen Bus nicht vorhanden Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 		

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: nicht akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: noch akzeptabel
 Gesamt: noch akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, P+R-Anlage, Car-/Bikesharing, E-Tanksäule, Radluftstation, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung, Post/ Packstation, Kiosk/Bäckerei

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

65.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	48.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Barrierefreiheit	k.A.

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Oberhagen - Hagen



Buslinien:
510, 512, 516, 535

Zuglinien:
RB52

Fahrgäste pro Tag:
ca. 500-1.000

Raumkategorie:
regional zentral

Umgebung:
Geschäfte/Verkauf
Café/Restaurant

Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	vorhanden:	vorhanden:	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • P+R-Anlage
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit • DFI Bus • DFI Zug • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Gepäckschließfächer • Taxistand 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Carsharing • E-Tanksäule • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC • Post/Packstation • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung

Oberhagen - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> • Leitstreifen Bus nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden • Zugang Zug nicht barrierefrei • Einstieg Zug nicht barrierefrei • Leitstreifen Zug nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Zug nicht vorhanden 		<ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze P+R: 50 (hohe Auslastung, Entfernung: <50m)

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Es wird empfohlen Elemente hoher und mittlerer Notwendigkeit zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: nicht akzeptabel
 Graffiti: nicht akzeptabel
 Funktion: nicht akzeptabel
 Beleuchtung: nicht akzeptabel
 Gesamt: nicht akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Car-/Bikesharing, Taxistand, Notrufsäule/-funktion

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

48.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	16.000 €
DFI	15.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Barrierefreiheit	k.A.

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

SparkassenKarree/Stadtmitte - Hagen

<p>Kartengrundlage: ©OpenStreetMap-Mitwirkende</p>	<p>Buslinien: SB71, SB72, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 524, 525, 527, 528, 541, 542, 543</p> <p>Fahrgäste pro Tag: ca. >10.000</p> <p>Raumkategorie: städtisch zentral</p> <p>Umgebung: Café/Restaurant Geldautomat</p>
--	---

Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wetterschutz 	vorhanden:	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	vorhanden:
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Stele und Wegweisung Mobilstation • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC • Taxistand 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Lastenräder • Post/Packstation • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung

SparkassenKarree/Stadtmitte - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 		

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.
Es wird empfohlen Elemente hoher Notwendigkeit zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Ggf. gemeinsame Mobilstation mit Volkspark und Rathaus an der Volme. Denkbare Ausstattung: Kundencenter, Gepäckschließfächer, Supermarkt/ Kiosk/Bäckerei, Taxistand, Notrufsäule/-funktion

Priorisierungsstufe:

kurzfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

160.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	128.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	30.000 €
Umgebungsplan	2.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Tondernstr. - Hagen



Buslinien:
515, 521, 524, 525, 527, 534

Fahrgäste pro Tag:
ca. 1.000-2.000

Raumkategorie:
lokal

Umgebung:
Geschäfte/Verkauf
Café/Restaurant
Geldautomat

Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Je nach individueller Anforderung		
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • P+R-Anlage 		
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • Barrierefreiheit • Stele und Wegweisung Mobilstation • Uhr • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Lastenräder • Öffentliches WC • Post/Packstation • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) • Taxistand • Videoüberwachung 		

Tondernstr. - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> • Zugang Bus nur teilweise barrierefrei • Einstieg Bus nur teilweise barrierefrei • Leitstreifen Bus nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 		<ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze P+R: 25 (hohe Auslastung, Entfernung: <50m)

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: noch akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, P+R-Anlage, Car-/Bikesharing, E-Tanksäule, Radluftstation, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

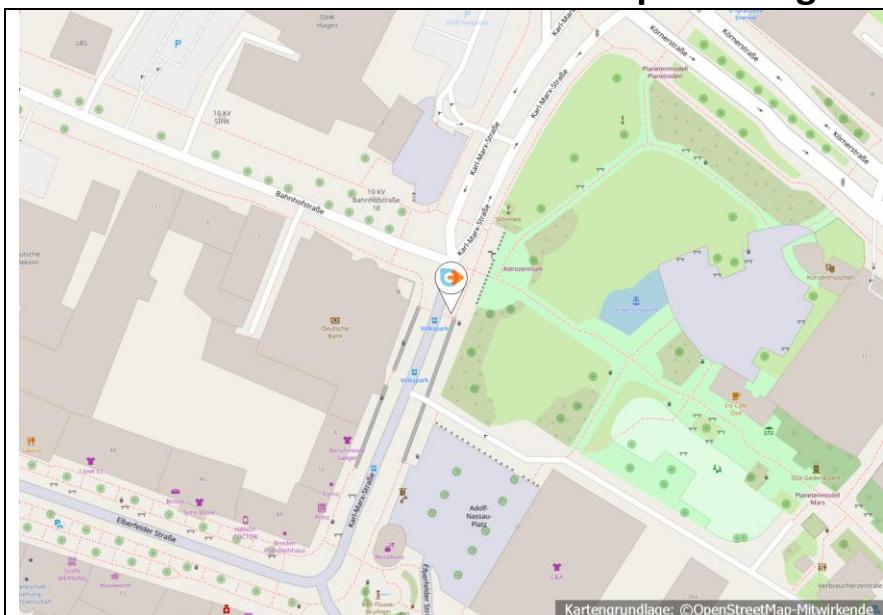
49.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	32.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Barrierefreiheit	k.A.

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Volkspark - Hagen



Buslinien:

SB72, 510, 512, 515, 516, 518, 519, 524, 525, 527, 541

Fahrgäste pro Tag:

ca. 2.000-5.000

Raumkategorie:

städtisch zentral

Umgebung:

Café/Restaurant
Geldautomat

Ausstattungselemente: (Stand: 26.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • B+R Anlage normal • DFI Bus • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wetterschutz 	vorhanden:	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Notrufsäule • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Post/Packstation
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit • Stele und Wegweisung Mobilstation • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • Bikesharing • Carsharing 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer • Kundencenter • Öffentliches WC • Taxistand 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • E-Tanksäule • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Videoüberwachung

Volkspark - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen Bus nicht vorhanden Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Stellplätze B+R normal: 10 (geringe Auslastung, Entfernung: <50m) Abstellart: Anlehnbügel 	

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Es wird empfohlen Elemente hoher Notwendigkeit zu installieren.

Es wird empfohlen eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder zu installieren.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: akzeptabel
 Graffiti: akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: akzeptabel
 Gesamt: akzeptabel

Anmerkung:

Ggf. gemeinsame Mobilstation mit Stadtmitte und Rathaus an der Volme. Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, Öffentliches WC, Supermarkt/ Kiosk/Bäckerei

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

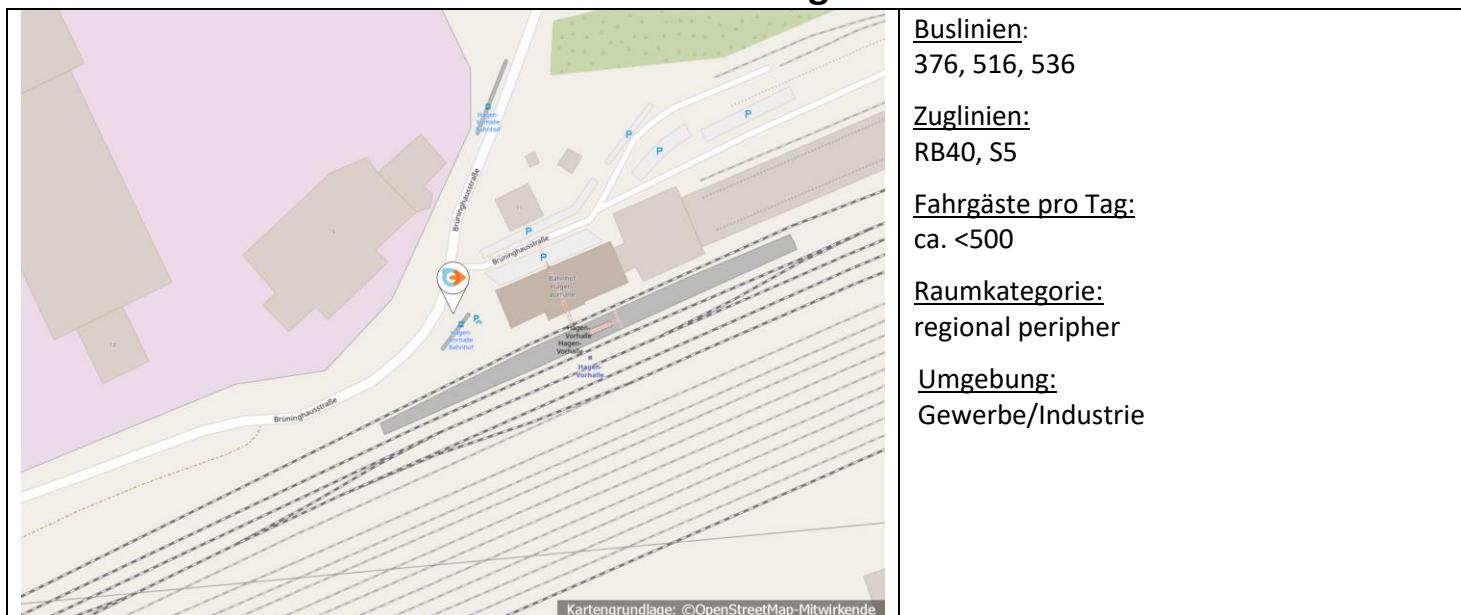
16.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Umgebungsplan	1.000 €
Barrierefreiheit	k.A.

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.

Vorhalle Bf - Hagen



Ausstattungselemente: (Stand: 23.04.2020)

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Barrierefreiheit (teilweise) • DFI Zug • Fahrkartentautomat • Mülleimer • Sitzgelegenheiten • Wetterschutz 	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesicherte B+R Anlage, DeinRadschloss o.ä. • P+R-Anlage 	vorhanden:	vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Videoüberwachung
nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • B+R Anlage normal • DFI Bus • Stele und Wegweisung Mobilstation • Tarifbedingungen • Uhr • Umgebungsplan 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Gepäckschließfächer 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Bikesharing • Carsharing • E-Tanksäule • Kundencenter • Notrufsäule • Öffentliches WC • Post/Packstation • Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/Kiosk/ Snackautomat o.ä.) 	nicht vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike Lademöglichkeit • Lastenräder • Radluft • Radstation/-service • Rollersharing • Taxistand

Vorhalle Bf - Hagen

Hinweise:

Barrierefreiheit	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> • Zugang Bus nicht barrierefrei • Einstieg Bus nicht barrierefrei • Leitstreifen Bus nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden • Zugang Zug nicht barrierefrei • Einstieg Zug nur teilweise barrierefrei • Leitstreifen Zug nicht vorhanden • Aufmerksamkeitsfelder Zug nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze B+R Boxen: 5 Zugang: Chipkarte 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze P+R: 30 (mittlere Auslastung, Entfernung: <50m)

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden.

Es sind bereits Elemente von hoher Notwendigkeit vorhanden.

Erscheinungsbild:

Sauberkeit: nicht akzeptabel
 Graffiti: nicht akzeptabel
 Funktion: akzeptabel
 Beleuchtung: nicht akzeptabel
 Gesamt: nicht akzeptabel

Anmerkung:

Denkbare Ausstattung: Dein Radschloss, P+R/B+R-Anlage, Notrufsäule/-funktion, Videoüberwachung, Barrierefreiheit, Umgebungsplan

Priorisierungsstufe:

langfristig

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

49.000 €

Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

B+R-Anlage überdacht	16.000 €
DFI	15.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Tarifbedingungen	1.000 €
Uhr	1.000 €
Umgebungsplan	1.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.